

Verhandlungen

des

Sächsischen Landtages

— 5. Wahlperiode —

(A) Zwischentagung

89. Sitzung.

Mittwoch, den 19. Oktober 1932.

	Seite
Eingang Nr. 1210	3937 B
Abstimmung über die Beratungsgegenstände der 88. Sitzung, Punkte 4 bis 9, und zwar: Drucksachen Nr. 1072, 1074, 1080, 1073, 1082 und 1075	3937 C
D. Sidmann (DVP.)	3938 A
Kunz (NsDAP.)	3938 B
Renner (KPD.)	3938 B, C
Dr. Raftner (DStp.)	3939 A
a) Anfrage des Abg. Arndt u. Gen. wegen der Stellungnahme der sächsischen Regierung zur Frage der Reichsreform (Drucksache Nr. 1087);	
b) Beratung des Antrags des Abg. Arndt u. Gen. gegen von der Reichsregierung geplante Verfassungsänderungen (Drucksache Nr. 1088)	3939 B
(B) Edel (SPD.)	3939 D, 3960 D
Schied, Ministerpräsident	3945 C
Siegert (DnVp.)	3946 A
Renner (KPD.)	3949 A, 3963 D, 3964 B
Studentkowskii (NsDAP.)	3953 D
Dr. Raftner (DStp.)	3957 D
D. Sidmann (DVP.)	3960 B
Schluß der Zwischentagung	3964 B

Am Ministertische:

Ministerpräsident Schied, Staatsminister Dr. Mannsfeld und Richter, Ministerialdirektor Dr. Schettler, Ministerialrat Dr. de Guehery und Dr. Schelcher, und Oberregierungsrat Graefe.

Anwesend 94 Abgeordnete.

Präsident Wedel eröffnet die Sitzung 10 Uhr 11 Minuten.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Eingänge:

[(Nr. 1210.) Schreiben des stellvertretenden Präsidenten des Staatsrechnungshofs vom 17. Oktober 1932 Nr. 62 A/32 unter Übersendung der Rechnung über

3. Abonnement

Landtag 1932 — 89. Sitzung

Nap. 15 des ordentlichen Staatshaushaltplans für das Rechnungsjahr 1931. (C)

Beschluß: An den Haushaltsausschuß A abzugeben.]

Wir kommen zur Abstimmung über die gestern abend zwar verhandelten, aber noch nicht durch Abstimmung geschlossenen Tagesordnungspunkte.

Abstimmung über die Beratungsgegenstände der 88. Sitzung, Punkte 4 bis 9, und zwar: Drucksachen Nr. 1072, 1074, 1080, 1073, 1082 und 1075.

Wir stimmen jetzt ab über **Drucksache Nr. 1072**. Mit dieser Drucksache korrespondiert **Drucksache Nr. 1074**, die ich auch zur Hand zu nehmen bitte. Dann liegen Änderungsanträge bzw. Ergänzungsanträge vor, vervielfältigt, Änderungsantrag Renner und Ergänzungsantrag Arndt zu Nr. 1072. Die Anträge korrespondieren, decken sich aber nicht.

Ich werde folgendermaßen abstimmen lassen: zunächst über Ziff. 1 der Drucksache Nr. 1074; die geht weiter als Buchstabe a bei Drucksache Nr. 1072. (Zurufe.) Der Ergänzungsantrag Renner zu Nr. 1072 ist nach meiner Überzeugung erledigt durch Drucksache Nr. 1074 unter 1.

Ich lasse also abstimmen über Nr. 1074, Ziff. 1. Gegner machen sich bemerkbar.

Der Antrag ist angenommen.

Dadurch ist erledigt Buchstabe a bei Nr. 1072 und auch der Ergänzungsantrag Arndt unter a. (D)

Wir kommen jetzt zu Nr. 1074, Ziff. 2. Über diese Ziffer lasse ich nicht abstimmen, da sie von der Regierung gesetzwidrige Dinge verlangt.

Wir stimmen ab über Ziff. 3:

jeden Lohnabbau zu verbieten und zu verordnen, daß bei Herabsetzung der Arbeitszeit ein voller Lohnausgleich erfolgt.

Nach meiner Überzeugung ist das auch ein Antrag, der von der Regierung etwas verlangt, was sie nicht durchführen kann. (Lebhaftes Sehr richtig! rechts. — Lachen b. d. Komm.) Die Herren von den Kommunisten können lachen, wie sie wollen, sie wissen selber, daß der Antrag nicht durchgeführt werden kann. —

Der Antrag ist angenommen.

Wir stimmen ab über Buchstabe b der Drucksache Nr. 1072. Das ist ein Antrag, der durchgeführt werden kann.

Angenommen.

Wir stimmen jetzt ab über den Ergänzungsantrag Arndt unter c:

zu dem gleichen Zwecke usw.

Das ist der weitestgehende von den hier vorliegenden auf der Drucksache befindlichen Anträgen.

Dieser Antrag ist angenommen.